

Auslandspraktikum (Betriebs- oder Sozialpraktikum) für junge Leute ab 16 J. und nach dem Abitur

| |
|--|
| |
|--|

| | |
|----------------|--|
| Die Idee? | Fremdsprachen in der Praxis weiterlernen. Land und Leute durch gemeinsame Arbeit kennen lernen. Eigene Fähigkeiten sinnvoll einbringen. |
| Das Abenteuer? | Sich allein auf den Weg machen. Sich einer selbst gewählten Aufgabe stellen. Im Ausland – weit weg von zu Hause – selbstständig sein. Und Englisch, Französisch oder Spanisch sprechen. |
| Wo? oder | In Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien, Israel, Kanada Südafrika In kleinen und mittleren Betrieben, die sinnvolle Arbeit machen. Und in gastfreundlichen Familien. |

| | |
|--------------------------|--|
| Wann? Ihrer Schule | Wann Sie wollen: Während des Betriebs- oder Sozialpraktikums oder in den Schulferien. Und auch nach dem Abitur! Wir empfehlen eine Mindestdauer von vier Wochen. |
| Und auch: entwickeln. | In der Schulzeit Berufs-Ideen durch den Auslandsaufenthalt Einen wichtigen Baustein für die berufliche Zukunft erwerben. |

| |
|--|
| Wir haben für Sie persönlich die Betriebe besucht und ausgewählt. Wir kennen die Familien, die Sie aufnehmen. Wir beraten Sie bei Ihrer Wahl. Wir halten Kontakt mit Ihnen und allen Beteiligten während Ihres Aufenthaltes. „Bei uns in guten Händen und dort gut aufgehoben“ |
|--|

| |
|---|
| Wir sind HORIZON international e.V.: Gemeinnützig. Non-for-profit organisation. Une association reconnue d'utilité publique |
| Informationen bei unserer Projektleiterin: Gabriele Ould-Ali Tel: 05406 89 91 17, Fax: 05406 89 84 74 Ringstr. 69 HORIZON.international@t-online.de 49191 Belm www.horizoninternational.de |

In 6 Schritten zu Ihrem Praktikum im Ausland!

1. Schritt:

Schriftliche Anmeldung: per Anmeldeformular mit tabellarischem Lebenslauf + Bewerbungsschreiben + Kurzgutachten + Überweisung der Anmelde- und Beratungsgebühr (50 Euro) auf unser Konto: Horizon international e.V., Konto Nr. 15 11 70 56 24, Sparkasse Osnabrück, BLZ 265 501 05.

Bitte Sie Ihre/n Klassenlehrer/in und Ihre/n Fremdsprachenlehrer/in um ein **Kurzgutachten** oder erlauben Sie ihr/ihm, unserer Projektleiterin Frau Ould-Ali **mündlich Auskunft** über Sie zu erteilen. Sie wird ggfs. auch mit Ihren Eltern sprechen: Je genauer das Bild von Ihnen ist, umso sicherer wird der für Sie „richtige“ Betrieb gefunden.

Zum **Bewerbungsschreiben**: Bitte Stärken und Schwächen aufzeigen: Was tun Sie liebend gern (evtl. auch im Praktikum), wo sehen Sie (und andere) Ihre Stärken, in welchen Schulfächern? Was fällt Ihnen schwer, welche Art von Tätigkeit möchten Sie auf jeden Fall ausschließen? Spielen Sie ein Instrument? Seit wann? Treiben Sie Sport? Sonstige Freizeitbeschäftigungen, Wissenswertes wie z.B. bisherige Praktika usw. ...

2. Schritt:

Persönliches Gespräch: Nachdem Ihre Post und die Anmeldegebühr eingegangen sind, wird sich unsere Projektleiterin mit Ihnen in Verbindung setzen, um im persönlichen Gespräch mehr über Sie zu erfahren und Sie hinsichtlich eines für Sie geeigneten Platzes zu beraten und Ihnen konkrete Vorschläge machen.

Frau Ould-Ali wird dann den Betrieb kontaktieren, für den Sie sich entschieden haben. Wenn Sie in eine **Sozialeinrichtung** in GB oder Irland vermittelt werden wollen, sollten Sie sich schon jetzt ein **polizeiliche Führungszeugnis** (Stadt-/ Gemeindeverwaltung) und eine **ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung** besorgen.

3. Schritt:

Klären Sie mit Ihrer Schule, falls Sie im Rahmen des Betriebs/Sozialpraktikums der Schule unterwegs sind, ob Sie **Versicherungsschutz** in Ihrem Auslandspraktikum genießen. Lassen Sie (oder Ihre Eltern) sich von Ihrer Versicherung über die notwendigen Absicherungen für den Aufenthalt in dem von Ihnen gewählten Land beraten. Sie müssen auf jeden Fall für das Praktikum ausreichend haftpflicht-, unfall- und krankenversichert sein. **Wir empfehlen auch den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.**

4. Schritt:

Kontaktaufnahme und Vermittlungsbeitrag: Unsere Projektleiterin informiert Sie über die Antwort des ausgewählten Betriebs und stimmt mit Ihnen weitere Schritte ab. Sobald Sie die Adresse Ihres Betriebes und Ihrer Gastfamilie von uns erhalten haben, senden Sie eine persönliche Vorstellung mit Fotos von Ihnen und Ihrer Familie an Gastfamilie und Betrieb, damit Ihre Aufnahmefamilie und der Betrieb sich entsprechend auf Sie freuen können. Jetzt sind auch **die Gebühren** für die Vermittlung auf unser Vereins-Konto zu überweisen. Wir senden Ihnen/ Ihren Eltern eine Rechnung zu.

5. Schritt:

Reisevorbereitung: Wir werden Ihnen bei der Organisation Ihrer Reise behilflich sein, wenn Sie das wünschen, und Sie sonst auch auf alles hinweisen, was für Sie von Bedeutung sein kann. Wir sind jedoch kein Reisebüro, die Fahrt selbst bleibt außerhalb der Zuständigkeit von HORIZON!

6. Schritt:

Reiseblatt: Sie erhalten von uns ein Reiseblatt-Formular, in das Sie bitte alle Ihre Reisedetails, Telefonnummern usw. eintragen. Wir ergänzen dieses Reiseblatt und senden es Ihnen erneut zu.

Sie müssen es Ihrerseits überprüfen und ggfs. ergänzen und korrigieren. Wir leiten die endgültige Fassung dann an alle Beteiligten. Wir sorgen dafür, dass Sie vom nächsten Bahnhof (manchmal auch vom Flughafen) abgeholt werden. Schriftliche Ratschläge für Ihren Aufenthalt gibt es kurz vor Ihrer Abreise. So können Sie in aller Ruhe reisen.

Für Ihren anzufertigenden **Praktikumsbericht** erhalten Sie von uns Fragen zur Orientierung. Wir beraten Sie bei allen weiteren Fragen.

Und dann im Praktikum...

In der ersten Woche Ihres Aufenthaltes rufen Sie bitte kurz im HORIZON-Büro an oder mailen Sie uns, um uns mitzuteilen, wann Sie am besten in Ihrer Gastfamilie telefonisch zu erreichen sind. Frau Ould-Ali wird Sie zurückrufen und Sie auch bei aufgetretenen Fragen beraten.
Zusätzlich steht Ihnen, wenn nötig, eine Mitarbeiterin unseres regionalen HORIZON-Büros zur Seite.